

## IM GEDENKEN ...

... an unsere  
Verstorbenen**Feldkirchen a. d. D.:** Lothar Würmer (79), Mühldorf 1.**Geinberg:** Adolf Koppelstätter (83), Pens., Hart 2.Sonja Hofinger  
Grieskirchen**Grieskirchen:** Sonja Hofinger (75).**Gunskirchen:** Gertraud Abt (73).**Kematen a. d. Kr.:** Johann Ruttensteiner (82), Auweg 20.**Kirchschlag b. L.:** Gudrun Wögerbauer (86), Pens., Hochbuedt 31.**Kronstorf:** Ing. Anton Bernhard (89), Hauptstr. 37.Georg Wödlinger  
Langenstein**Langenstein:** Georg Wödlinger (88), Hauptstr. 73.**Leonding:** Margarethe Emsenhuber (100), Karoline Hinum (96).**Linz:** Günter Aichberger (62), Pegasusweg 59-61; Emerentiana Grims (91), Pens., Andreas-Plenk-Str. 8; Ingeborg Hraback (86), Pens., Heilhamer Str. 25; Anna Katzengruber (90), Falterweg 25; Sabine Marban (61), Pens., Hauptstr. 12; Valerie Ognjanovic (98), Pens., Losensteinerstr. 8; Christa Tschirnich (72), Pens., Dießenleitenweg 247; Dipl.-Ing. Otto Vaclavek (85), Pens., Ferihumerstr. 62.**Pasching:** Rupert Reisinger (93), zul. Zentrum f. Betreuung u. Pflege Hörsching.**Rohrbach-Berg:** Gertrud Kobler (82).**Steyr:** Harry Hummelbrunner (46).

wirtrauern.at

Das Trauerportal – mit den  
aktuellen Todesfällen.

## SINNSPRÜCHE

Ihr, die ihr mich so geliebt habt,  
seht nicht auf das Leben, das ich  
beendet habe, sondern auf das,  
welches ich beginne.**Aurelius Augustinus**Man muss die Menschen bei ihrer Geburt beweinen, nicht bei ihrem Tode.  
**Charles de Montesquieu**

# Luxushotel statt Schulruine? Weyregg scheitert seit Jahren an Umwidmung

**Seit mehr als sechs Jahren soll das Areal einer ehemaligen Schule in Weyregg am Attersee für ein Hotel umgewidmet werden, nun wurde das Endlos-Verfahren Thema im Landtag**

VON PHILIPP HIRSCH

**LINZ/WEYREGG.** Es ist wohl eine der schönsten Lagen im Immobilienbesitz des Landes. Das Gelände der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule in Weyregg liegt auf den sanften Hügeln an den Ufern des Attersees. Wer hier einen Grund kaufen möchte, muss tief in die Tasche greifen. Das Schulgebäude in Toplage steht seit mehr als zwölf Jahren leer und verfällt zusehends.

Im November 2014 beschloss das Land, diesen Grundbesitz zu Geld zu machen, und erteilte der Landesimmobilien Gesellschaft (LIG) den Auftrag, die Liegenschaft zu verkaufen.

Der Käufer ist kein Unbekannter: Peter Untersperger, Vorstandsvorsitzender der Salinen AG und früherer Generaldirektor der Lenzing AG. Ein Hotel soll auf dem Areal entstehen. Untersperger träumt von einem Leitbetrieb. Ein hochklassiges Gesundheitshotel mit mehr als 200 Betten.

Als Kaufpreis einigte man sich auf 3,4 Millionen Euro. Quadratmeterpreis: 226 Euro. Geld ist bis heute – mehr als sechs Jahre nach Unterzeichnung – noch keines geflossen. Im Vertrag zwischen LIG und Untersperger ist festgeschrieben, dass erst gezahlt werden muss, wenn das Grundstück umgewidmet wurde.

Diese Umwidmung gibt es bis heute nicht. Weiters heißt es in dem Vertrag: „Sofern (...) die Widmung nicht innerhalb von zwei Jahren (...) vorliegt, sind beide Vertragsparteien berechtigt, von diesem Vertrag zurückzutreten.“

**Anfrage der Grünen im Landtag**

Die OÖNachrichten berichteten bereits im Juli 2021 über das jahrelange Gerangel rund um die Umwidmung. Gestern wurde das Areal in Weyregg dann sogar zum Thema im Landtag. Grünen-Klubobmann Severin Mayr wollte vom zuständigen Landesrat Markus Achleitner (VP) wissen, warum die LIG all diese Jahre nicht von ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch gemacht habe. Das sei nicht notwendig gewesen, weil die Fristen dafür mehrmals verlängert worden seien, sagte Achleitner,



Die leerstehende Schule diente in den vergangenen Jahren vor allem als Location für heimliche Partys. Foto: Vowe/Weyregg

**„Ich kann nicht nachvollziehen, wie der Landesrat darauf kommt, dass die Umwidmung im Februar abgeschlossen sein wird.“****Michael Stur,**  
Bürgermeister von Weyregg (VP)  
über Angaben von Landesrat  
Markus Achleitner (VP)

Nach derzeitigem Stand könnte die LIG – sollte es weiter keine Umwidmung geben – bis 30. Juni 2022 den Vertrag für null und nichtig erklären. Achleitner geht aber davon aus, dass es bereits im Februar eine Umwidmung geben wird. Diese Zeitangabe verwundert den Weyregger Bürgermeister Michael Stur (VP): „Ich kann nicht nachvollziehen, wie der Landesrat darauf kommt, dass die Umwidmung im Februar abgeschlossen sein wird“, sagt er auf OÖN-Anfrage.

Auch der Kaufpreis wurde gestern zum Thema im Landtag. „In Sichtweite der Schule wurde vor

## Wie Weyregg seit Jahren um ein neues Hotel ringt

Seit zwölf Jahren verfällt ein ehemaliges Schulgebäude in Weyregg, an seinem Platz soll ein Hotel entstehen. Doch die Gemeinde scheitert seit sechs Jahren an der Umwidmung.



Die OÖNachrichten berichteten bereits im Juli 2021 über das Hotelprojekt.

kurzem ein Grundstück für 800 Euro pro Quadratmeter verkauft. Mit diesem Preis als Grundlage hätte das Schulareal statt 3,4 etwa 12 Millionen Euro kosten müssen“, sagt Mayr.

„Selbstverständlich hätte man einen höheren Preis erzielen können, wenn man dort Zweitwohnsitze errichtet hätte. Aber das wollten wir nicht. Es ist notwendig, dass wir mehr gute Hotels in diese Region bekommen“, rechtfertigte Achleitner den günstigen Quadratmeterpreis von 226 Euro.

**Nachträgliche Wertsicherung**

Warum dieser Kaufpreis dann nicht vertraglich wertgesichert wurde, fragte Mayr nach. Schließlich sei in den vergangenen sechs Jahren allein durch die Inflation der ohnehin niedrige Kaufpreis nochmals gesunken. „Da sind Sie

schlecht informiert. Der Kaufpreis ist wertgesichert“, antwortete Achleitner. Das ist aber nur die halbe Wahrheit: Diese Wertsicherung gab es im ursprünglichen Vertrag, den Untersperger und LIG vor mehr als sechs Jahren unterschrieben haben, nicht.

Sie wurde erst kürzlich nachträglich in den Vertrag aufgenommen. Als die Fristen für die Vertragskündigung verlängert wurden, sei die Wertsicherung vereinbart worden, bestätigt Rechtsanwalt Franz Mittendorfer von der Kanzlei SCWP Schindhelm. Der Kaufpreis wurde an den Verbraucherpreisindex gekoppelt. Dadurch dürfte sich der Preis inzwischen auf knapp vier Millionen Euro erhöht haben. Im Vergleich zu den marktüblichen Grundstückspreisen rund um den Attersee ist das immer noch ein Schnäppchen.

## Trauer braucht Begleitung

**LINZ AG  
BESTATTUNG**Am Bindermichl 33, 4020 Linz  
Tel. 0732/3400-6755  
Fax 0732/3400-156755Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 8.30–14 Uhr  
Sa., So. und Feiertage GESCHLOSSEN[www.linzag.at/bestattung](http://www.linzag.at/bestattung)**Tel. 0732/3400-6700**  
rund um die Uhr**Beratungsstellen Linz:**  
Zentrum: Landstraße 15  
Bindermichl: Am Bindermichl 33  
Kleinmünchen: Zeppelinstraße 2**Pichling:** Traundorfer Straße 135a  
Urfahr: Hauptstraße 1–5  
Dornach-Auhof: Dornacher Straße 15**Beratungsstelle Haid/Anselden:**  
Hauptplatz 14